

| | | | |
|---|------|--|------|
| J. Benschheimer's Verlag in Mannheim. Bopp, die Bühnenfestspiele in Bayreuth im Jahre 1892. | 4501 | C. S. Reinhold & Söhne in Dresden. Krieg, 20 Unterrichtsbriefe zur Erlernung der deutschen Stenographie. | 4496 |
| Eisen Schmidt & Schulze in Berlin. Adressbuch der Elektrizitäts-Branche und der damit verwandten Berufszweige von Europa. Jahrg. 1892/93. | 4501 | J. C. B. Mohr in Freiburg. Seidel, bayerisches Staatskirchenrecht. (Seidel, bayerisches Staatsrecht. 6. Band. 1. Abteilung.) | 4500 |
| Alfred G. Fried & Cie. in Berlin. Die Waffen nieder! Fest-(Doppel-)Nummer. | 4497 | G. D. Perle in Hamburg. Nachbar-Kalender für 1893. Herausg. von Fries. 5. Jahrgang. Neuer Kinder-Kalender für 1893. Herausg. von Fries und Oldenberg. | 4500 |
| G. Girth's Verlag in München u. Leipzig. Bornhak, das deutsche Arbeiterrecht. (Separat-Abdruck aus Annalen des Deutschen Reichs 1892 Heft 9.) | 4501 | Georg Reimer in Berlin. Handbuch für die deutsche Handels-Marine auf das Jahr 1892. Herausg. im Reichsamt des Innern. | 4500 |
| Berliner Vith. Institut Julius Moser in Berlin. Lorenz, Taschenkalender für die Aerzte des Deutschen Reiches 1893. 6. Jahrg. | 4498 | Ernst Basmuß in Berlin. Monumente und Standbilder Europas. Lfg. 2. | 4497 |
| Georg Lang in Leipzig. Deutsch-französische Grenzländer. 4. Aufl. | 4500 | | |

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, 20. Juli 1892. J. S. Schorer A.-G. hat Max Bockstein Kollektivprokura erteilt. Derselbe ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied der Gesellschaft zu zeichnen.

Cassel, 19. Juli 1892. Georg H. Wigand gelöst.

— — Georg H. Wigand'sche Verlagsbuchhandlung. Inhaber Georg Heinrich Wigand.

— — G. H. Wigand'sche Sortimentsbuch- und Kunsthandlung, Inhaber H. Behm. Inhaber Erhardt Carl Heinrich Behm.

Freiburg i/B., 8. Juli 1892. Badischer Musikalienverlag C. S. Franke. Inhaber Karl Hermann August Franke. Prokurist Max Drangosch.

Lehr, 19. Juli 1892. J. S. Geiger's Buchhandlung, Karl Beyhmann. Inhaber Karl Beyhmann.

Leipzig, 13. Juli 1892. W. Baumbach & Co. Ernst Paul König ausgeschieden.

— — Karl Fr. Pfau Separat-Konto firmiert künftig A. Solbrig.

— 14. Juli 1891. Guittienne & Co. in Leipzig-Neuditz gelöst.

Stuttgart, 18. Juli 1892. Emil Paulus erloschen.

[30742] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst zur Kenntnis zu bringen, daß die Firma

Karl Fr. Pfau, Sep.-Cto.

am 12. Mai d. J. laut handelsgerichtlicher Anzeige auf mich Unterzeichneten übergegangen ist. Mit Rücksicht darauf, daß am hiesigen Platze mehrere Firmen ähnlichen Namens bestehen und daher leicht Irrtümer und Verwechslungen vorkommen können, habe ich laut handelsgerichtlicher Bekanntmachung vom 11. Juli d. J. obige Firma löschen und dagegen meine eigene Firma

A. Solbrig

handelsgerichtlich eintragen lassen, wovon Sie gefälligst Kenntnis zu nehmen belieben.

Die Herausgabe von Dr. W. Koch's

Eisenbahn- und Verkehrsatlas erleidet durch die Firmenänderung keinerlei Unterbrechung oder Störung. Dieses auf kartographischem Gebiete unerreicht bestehende unter Berücksichtigung des neuesten Materials bearbeitete Werk ist von mir von Hause aus finanziert worden und wird durch eigens dazu berufene, technisch bewährte Kräfte so energisch gefördert, daß eine schnelle Folge der einzelnen Lieferungen resp. Abteilungen gewährleistet werden kann.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Neustadt, den 20. Juli 1892.

A. Solbrig.

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer.

[30712] Hierdurch teile ich mit, dass ich dem Geschäftsführer der Sortiments- u. Antiquariatsabteilung meines Hauses, Herrn Dr. phil. Heinrich Lüneburg, in Anerkennung der Verdienste, die er sich um das Emporblühen meines Geschäftes erworben hat, Prokura erteilt habe.

München, 27. Juli 1892.

J. F. Lehmann.

Herr Dr. H. Lüneburg wird zeichnen:

p. pa. **J. F. Lehmann**
Dr. H. Lüneburg.

[30816] Heute übernahm ich die Kommission der Firmen:

Alexander Teweles, Musikalien- u. Kunsthandlg., Zeitungs-Agentur in Aussen a/G. und

Karl Werber, Buchhandlung und Buchdruckerei in Honnef a/Rhein.

Leipzig, 29. Juli 1892.

Bruno Witt.

Kommissions-Uebergabe.

[30802]

Zur Vereinfachung meines geschäftlichen Verkehrs habe ich heute

Herrn Otto Klemm

die Auslieferung meines Verlags übertragen und bitte ich alle für mich eingehenden Pakete, Briefe, Zahlungen etc. an obenerwähnte Firma zu richten.

Leipzig, den 26. Juli 1892.

Karl Fr. Pfau.

Verkaufsanträge.

[30567] Infolge anderer geschäftlicher Unternehmungen beabsichtige ich, das in den Jahren 1889 u. 1890 in meinem Verlage erschienene Werk:

Steininger, Gnade um Gnade. 2 Bde.
9 M 40 S ord.

mit allen Rechten billig zu verkaufen.

Das Werk wurde s. Z. von vielen Fach- u. Tageblättern sehr günstig rezensiert und bietet sich hiermit eine selten vorteilhafte Gelegenheit zur Erweiterung resp. Einrichtung eines Verlages.

Gef. Reflektenten wollen sich dieserhalb direkt mit mir in Verbindung setzen.

Mittweida, Juli 1892.

R. Schulze,
Polytechn. Buchhandlg.

Für Verleger mit Druderei.

[30373]

Kleiner Katechismus (für Konfirmanden) 12°. 172 S., bisher in 11 Aufl. erschienen, für den seit Jahren nichts gethan ist, der aber trotzdem noch vielfach gebraucht wird, ist sehr billig abzugeben. Auflage geht zu Ende; der Wert des Kat. besteht in unberänd. Abdruck. Angebote an R. S. 30373 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[30770] Da nicht mehr in unsere jetzige Verlagsrichtung passend, haben wir die Restbestände nebst Verlagsrechten unseres

— **belletristischen Verlages** —

billig abzugeben. —

Reflektenten wollen sich gef. wegen näherer Auskunft mit uns in Verbindung setzen. —

Weimar.

Jüngst & Comp.

[30713] In einer großen mitteld. Stadt ist bef. Verh. wegen ein kleines, aber außerordentlich erweiterungsf. Geschäft billig zu verkaufen. Für jüng. Buchh., welche nicht über gr. Kapital verfügen, selten günst. Angebot. Anfr. erb. u. T. 30713 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[29732] Mit einer Anzahlung von 1000 M ist ein Bilderbücherverlag mit allen Borräten, Steinen u. billig abzugeben. Der Wert der Borräte und Steine übersteigt wesentlich den geforderten Kaufschilling. Gef. Angebote unter R. F. 29732 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.